



SVBS NEWS

Juni 2019

News
2

SVBS ist auf Kurs
4

Valser Lebens-
retter gewinnen
SVBS AWARD 2018
6

First Responder
System in Luzern
9

Schweiz aktuell

In einem Beitrag von "Schweiz aktuell" am 9. April 2019 wurde das First Responder System im Kanton Fribourg beschrieben und eine Überleitung zu den Betriebsanitäten gemacht. Hierzu schaltete Schweiz aktuell live zur Schindler Aufzüge AG und zu unseren Vorstandsmitgliedern Bruno Ducceschi und Roger Berger. Ihr findet einen Link zum Beitrag auf unserer Homepage.

Ausserdem: "Die Südostschweiz" portraitierte die Gewinner des SVBS AWARD 2018, genauso die Plattformen git-sicherheit.de sowie safety-security.ch und die Fachzeitschrift Safety-Plus. Ihr findet Links dazu in der Rubrik "Presse" auf unserer Homepage!



Termine

Zückt Eure Agenden und notiert Euch unsere nächsten Termine:

23. November 2019

Zentraltagung 2019
Hotel Olten / Olten

3. April 2020

Mitgliederversammlung 2020
Actelion / Allschwil (BL)

7. November 2020

Ersthelfer-Symposium 2020
KKL Luzern

Ersthelfer Symposium

An der Mitgliederversammlung 2019 in Rathausen / Emmen haben wir Euch erstmals unser neustes Projekt vorgestellt: das Ersthelfer Symposium 2020!

Wir werden einen Anlass auf die Beine stellen, der weit über die SVBS und die Betriebsanitäten hinaus Wirkung entfalten soll und alle Ersthelfer aus allen möglichen Bereichen ansprechen wird.

Das Ersthelfer Symposium ist kein reines SVBS-Projekt, sondern wird in einer Kooperation mit der IVF HARTMANN AG und der Plattform betriebsapotheke.ch lanciert. Die erste Austragung ist für den 7. November 2020 im KKL Luzern angesetzt.

Am ersten Ersthelfer Symposium werden wir die Themen Verbrennungen, Stromunfälle, Rückenverletzungen und Augennotfälle behandeln.

Wir werden Euch laufend über die nächsten Schritte informieren!

Neue Homepage

Unsere neue Homepage ist seit Ende März 2019 online. Inhaltlich und strukturell ist sie genau gleich aufgebaut wie gehabt, sie kommt aber optisch etwas moderner und leichter daher.

Wie findet Ihr Euch auf unserer neuen Seite zurecht? Wir freuen uns über Euer Feedback! Sagt uns, was Euch gefällt und was nicht, worüber Ihr stolpert und was Ihr vielleicht noch darauf vermisst! Wir lassen Eure Rückmeldungen gerne fortlaufend einfließen!

Zentraltagung 2019

Am 23. November 2019 wird die letzte SVBS Zentraltagung stattfinden. Bevor wir im Jahr 2020 mit unserem Ersthelfer-Symposium in Luzern starten, treffen wir uns noch ein letztes Mal zur Zentraltagung im Hotel Olten in Olten.

Morgens wird Julia Gisler (dipl. Expertin Notfallpflege NDS HF) zur Ersten Hilfe bei einem Schlaganfall sprechen.

Am Nachmittag wird Stefan Schärli (Leiter Notfall Spital Wohlen, dipl. Experte Notfallpflege NDS HF) ein Referat zum Umgang mit Tod und Sterben halten.

Anmeldungen sind bereits jetzt auf unserer Homepage möglich:
<https://bit.ly/2ZdAMSC>

IMPRESSUM SVBS NEWS

Redaktion:

SVBS, Stefan Kühnis
Herracherweg 80, 8610 Uster
Tel. 076 576 19 20
info@svbs-asse.ch
www.svbs-asse.ch

Folgt uns auf Facebook!
[@svbsasse](https://www.facebook.com/svbsasse)



Die SVBS auf LinkedIn:
www.linkedin.com/company/svbs/



Das neue SVBS Forum:
www.linkedin.com/groups/8694916/

SVBS-Leitfaden zur Seco-Wegleitung

Unser geplanter Leitfaden zur Umsetzung und Anwendung der Seco-Wegleitung zur Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz Art. 36 (Erste Hilfe) wirft hohe Wellen und wird von vielen Seiten bereits ungeduldig erwartet.

Die vielen Anfragen von SVBS-Mitgliedern haben uns dazu bewogen, unsere Empfehlungen zur Umsetzung und Anwendung der Wegleitung zusammenzufassen. Wir haben unser Manuskript von verschiedenen SiBe's und Betriebssanitätern überprüfen lassen und mehreren Organisationen zum Gegenlesen zugestellt: Swissmedic, Bundesamt für Gesundheit, Gesundheitsdirektorenkonferenz, Vereinigung der Kantonsapotheker, die Suva, der IVR und die SGAS haben ihre Rückmeldungen bereits gegeben und diese flossen allesamt in die aktuelle Version ein. Nachdem wir uns mit dem überarbeiteten Manuskript nochmals an einige Stellen wenden, werden wir den Leitfaden voraussichtlich gegen Ende des Jahres 2019 veröffentlichen können.

Wir werden Euch selbstverständlich auf dem Laufenden halten, wie und wo Ihr diesen Leitfaden beziehen könnt.

Wir hoffen, Euch damit ein weiteres nützliches Hilfsmittel an die Hand geben zu können, das Euch eine Orientierung bietet und Euch den Alltag in Euren Betriebs-sanitäten hoffentlich etwas vereinfacht.

Suva-konforme Apotheke?

Wir werden in letzter Zeit regelmässig angefragt, was denn nun in eine "Suva-konforme" Betriebsapotheke gehört. Tatsache ist: eine "Suva-konforme" Betriebsapotheke gibt es nicht und gab es nie! Bis 2018 erhielt man bei der Suva vorgängig ausgestattete Betriebsapotheken. Verschiedene andere Anbieter haben solche zusammengestellten Betriebsapotheken ebenfalls im Angebot. Sie unterscheiden sich teilweise, weshalb diese Frage wohl aufkam. In der Praxis müsst Ihr Euch Eure Apotheken jedoch ohnehin individuell zusammenstellen, nämlich nach der Betriebsart, der Betriebsgrösse und den Betriebsgefahren, die sich natürlich stark unterscheiden können. Da spielen Eure eigene Risikoanalyse sowie Eure eigenen Erfahrungen mit bestimmten Produkten eine grosse Rolle. Wir haben verschiedene Beispiele zusammengestellt, wie eine Betriebsapotheke ausgerüstet sein könnte - für kleinere und grössere Unternehmen, für Bürobetriebe oder Industriebetriebe. Diese Beispiele (Ihr findet diese unter dem Register "Dokumente DE" auf unserer Homepage) dienen jedoch wiederum nur als Inspiration und Orientierung und sind keine abschliessenden Empfehlungen - denn genauso, wie es keine "Suva-konforme" Apotheke gibt, so gibt es auch keine "SVBS-konforme" Apotheke. Übrigens: was auch immer Ihr in der Apotheke habt, es ist wichtig, dass Ihr dieses Material regelmässig kontrolliert und ersetzt!

Unser Auftritt am FRS 2019

Die SVBS war am 6. April 2019 wieder am First Responder Symposium in Nottwil vertreten. Wir hielten ein Co-Patronat für die Veranstaltung, hatten einen Stand an der Ausstellung und organisierten einen Workshop mit drei spannenden Referaten. Einige Eindrücke findet Ihr in den folgenden Bildern:



Die SVBS setzte die Segel und ist auf Kurs

An der Mitgliederversammlung 2019 gab es viel Gutes zu berichten. Die Lücken in der Buchhaltung sind geschlossen, die aktuellen und geplanten Projekte der SVBS geniessen die Rückendeckung der Mitglieder und der Vorstand ist breit und schlagkräftig aufgestellt.

45 Teilnehmende kamen zur Mitgliederversammlung bei der CKW in Rathausen, 40 davon waren stimmberechtigt. Als Gäste durften wir Bruno Albrecht (SGAS) und Olivier Nyenhuis (IVR) begrüssen. Unser Gastgeber Thomas Knüsel (CKW) hiess uns willkommen und gab einen Überblick zu den Tätigkeiten der CKW Rathausen Luzern.

Das Protokoll der letzten MV und die Jahresberichte des Präsidenten und der Qualitätsverantwortlichen wurden allesamt einstimmig gutgeheissen.

Aufgeräumte Kasse

Als nächstes Traktandum standen die aktuelle und die letztjährigen Rechnungen an. Nach dem Beschluss der MV 2018, die Rechnung 2017 von einem externen und unabhängigen Revisionsbüro prüfen zu lassen, liessen wir rückblickend auch die Rechnung 2016 nochmals überprüfen, um so noch genauer nachvollziehen zu können, wo und wie sich Fehler eingeschlichen haben. Die Zahlenwerkstatt GmbH nahm sich dieser Aufgabe an und prüfte die beiden Jahre detailliert. Bei der Rechnung 2016 fehlten diverse Belege.

Einige davon sind nicht auffindbar und der unvollständigen Übergabe der Kasse geschuldet. Zudem sind die Bilanz und Gewinnvorlage nicht korrekt.

Auch bei der Rechnung 2017 fehlten einzelne Belege. Dies ist ebenfalls der unvollständigen Übergabe der Kasse geschuldet. Diese Lücken konnten jedoch rekonstruiert werden. Die bei der Revision involvierten Personen Oswald Massolin und Manuela Greco empfahlen in Absprache mit der Zahlenwerkstatt folgendes Vorgehen: Die Bilanz per 31. Dezember 2017 darf als kontrolliert angesehen und als neuen Start benannt werden. Dies wurde von der MV bis auf eine Enthaltung einstimmig angenommen.

Die Rechnung 2018, von Kassier Urs Althaus in Zusammenarbeit mit der sol-tax treuhand gmbh akribisch geführt und wiederum von der Zahlenwerkstatt GmbH und in Anwesenheit von Oswald Massolin und Manuela Greco geprüft, wurde einstimmig angenommen.

Das Mitglied Erika Koller verdankte dem Vorstand die Arbeit und das Aufarbeiten der Kasse, die MV applaudierte. Stefan Kühnis dankte dem Kassier Urs Althaus

und den Revisoren für ihren Einsatz und ihre Arbeit, um endlich wieder eine saubere, korrekte und von allen Seiten gestützte Rechnung und Kasse haben zu können. Schliesslich wurde dem Vorstand für 2018 einstimmig Décharge erteilt.

Aktivitäten 2019

Präsident Stefan Kühnis informierte über einige geplante Aktivitäten im Jahr 2019:

- Das First Responder Symposium in Nottwil, am 6. April 2019, wo die SVBS wieder mit einem Co-Patronat und Standauftritt vertreten war.
- Die Zentraltagung 2019 findet am 23. November 2019 in Olten statt. Das Thema: Umgang mit Sterben und Tod, Schlaganfall.
- Die SVBS engagiert sich verstärkt in verschiedenen Gremien wie z.B. in der Kommission FIRST AID des IVR. Solche Arbeit will sie weiter intensivieren.
- Das Forum auf der Homepage wurde aufgelöst. Als Ersatz wurde auf www.linkedin.com eine LinkedIn-Gruppe gegründet.
- Die Kasse wird so bald wie möglich vollständig zurück in die Vereinigung genommen.

- Leitfaden zur Wegleitung zum Artikel 36 des Arbeitsgesetzes Veröffentlichung 2019: Die SVBS erhält sehr viele Anfragen zur Wegleitung zum Artikel 36. Unsere Auskünfte wurden zusammengefasst in einem Leitfaden. Rückmeldungen zu diesem werden aktuell eingepflegt. Die überarbeitete Version liegt zur Vernehmlassung bei verschiedenen Organisationen. Wir werden den Leitfaden im Laufe des Jahres 2019 veröffentlichen können.

- Neue Homepage: Vorstandsmitglied Roger Berger erarbeitete eine neue Homepage. Diese ist auf PC's und mobilen Geräten abrufbar. Die Pflege der Homepage ist von überall her möglich. Die Dokumentenablage wurde überarbeitet. Unter anderem ist der Zugriff ebenfalls ortsungebunden möglich.

- Neue Veranstaltung in Form eines Symposiums: Eine Arbeitsgruppe mit Roger Berger, Bruno Ducceschi und Pascal Scheurmann arbeitet an einer neuen Veranstaltung, die unsere Zentral- und Regionaltagungen ablösen soll. Das "Ersthelfer Symposium" wird am 7. November 2020 erstmals stattfinden, im KKL Luzern. Themen sind dann Verbrennungen, Stromunfall, Rückenverletzungen und Augennotfälle. Als Partner haben wir die IVF HARTMANN AG mit der Betriebsapotheke.ch gewinnen können.

Budget, Spesen und Beiträge

Das Budget wurde durch Kassier Urs Althaus vorgestellt und einstimmig gutgeheissen. Das vorgeschlagene Spesen- und Entschädigungsreglement wird mit einem Hinweis für die Spesenregelung für Revisoren ergänzt und wurde einstimmig angenommen.



Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Wahlen

Das Aktuariat ist neu bei Pascal Scheurmann angesiedelt. Zuvor war das ein Doppelmandat des Präsidenten, der sich über die Entlastung freut und Pascal Scheurmann dafür herzlich dankte.

Bruno Ducceschi und Pascal Scheurmann standen zur Wiederwahl für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren. Sie stellten sich dafür zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt.

Als Nachfolger für Manuela Greco schlug der Vorstand der Versammlung Oliver Nagel als neuen Revisor vor. Er wurde einstimmig gewählt. Stefan Kühnis, der Vorstand und die Mitglieder dankten Manuela Greco für ihren Einsatz mit einem grossen Applaus.

So schloss die Mitgliederversammlung 2019. Im Anschluss fand die Preisverleihung des SVBS AWARD 2018 statt (mehr dazu auf den folgenden Seiten) und nach dem Mittagessen machten sich die

Teilnehmer auf zur Führung durch die Stromwelt der CKW.

Dankeschön

Wir danken der CKW in Rathausen ganz herzlich für die tolle Gastfreundschaft, die hervorragende Organisation und die sehr angenehmen Lokalitäten sowie für die spannenden Einblicke in die Welt des Stroms!

Auch danken wir den Mitgliedern für die vielen unterstützenden und wertschätzenden Rückmeldungen zu unseren Projekten. Zu merken, dass wir mit unseren Ideen, unseren Projekten und mit unserer Arbeit in Eurem Sinne tätig sind, beflügelt uns. Wir freuen uns natürlich, dass nun immer mehr Altlasten aufgeräumt sind und wir uns mit unserem schlagkräftigen und motivierten Vorstandsteam unseren aktuellen und künftigen Projekten widmen können!

Valser Lebensretter gewinnen SVBS Award 2018

Die SVBS kürte die Betriebssanitäter des Jahres 2018 mit dem «SVBS AWARD». Der Preis wurde am 5. April 2019 anlässlich der Mitgliederversammlung in Emmen (LU) vergeben.

Mit dem ersten Preis wurden die Betriebssanitäter Urs Berni und Richard Hubert von der Valser Mineralquellen AG ausgezeichnet. Sie retteten am 14. Februar 2018, dem Valentinstag, das Leben eines Monteurs. «Ich war gerade in meine Arbeit vertieft, als ich einen Funkspruch von einem Staplerfahrer erhielt», erzählt Urs Berni, Leiter der Betriebssanität des Unternehmens. «Er meldete mir, es befände sich ein Patient im Sanitätszimmer. Ich fand einen litauischen Monteur sowie seinen Arbeitskollegen vor, der für eine externe Firma eine neue Verpackungsmaschine installierte. Der Monteur wälzte sich auf der Liege, er wurde kaltschweissig und schrie vor Schmerzen.»

Da der Monteur kein Deutsch sprach, musste der Chefmonteur für Urs Berni in gebrochenem Deutsch übersetzen. Er beklagte sich über sehr starke Bauchschmerzen. Urs Berni dachte zuerst an eine Nierenkolik. Wenige Sekunden später war der Patient kaum noch ansprechbar. Sein Arbeitskollege bekam es mit der Angst zu tun und rief immer wieder in Litauisch dem Patien-

ten zu. «Nun war mir klar, dass er Herzprobleme hatte», erzählt Berni. «Jetzt musste ich rasch handeln. Russisch oder Litauisch konnte ich natürlich nicht. Also blieb nur noch die Zeichensprache.»

Der immer griffbereite Defibrillator (AED) kam nun zum Einsatz. Berni entfernte die Kleider des Patienten vom Oberkörper und klebte die Elektroden auf. Als der AED die Analyse durchführte, alarmierte Urs Berni den Dorfarzt. Als der erste Schock abgegeben wurde – es waren inzwischen keine zwei Minuten vergangen – wählte Berni mit eingestelltem Telefonlautsprecher ausserdem die gespeicherte Notfallnummer eines weiteren Betriebssanitäters, Richard Hubert, und fuhr mit der Reanimation fort. Auch setzte er bei der Notrufnummer 144 einen Notruf ab, schilderte kurz die Situation und forderte eine Ambulanz sowie die Rega an. Der zweite Schock wurde abgegeben und schon traf Richard Hubert ein, übernahm die Beatmung mit dem Ambubeutel, kontrollierte den Blutdruck und verabreichte dem Patienten Sauerstoff. «Ich

führte weiterhin die Herzdruckmassage aus», erzählt Berni. «Der dritte Schock wurde abgegeben und nun traf der Dorfarzt ein, der durch einen Mitarbeiter eingewiesen wurde. Inzwischen waren rund sieben Minuten vergangen. Der Dorfarzt installierte sein AED mit EKG, verabreichte verschiedene Medikamente und gab mit seinem AED zwei weitere Schocks ab. Nach knapp 20 Minuten übernahm ich die Vorbereitungen zur Einweisung der Rega. Ich rief meine Frau an, die mir das Funkgerät der Alpinen Rettung vorbeibrachte. Damit konnte ich die Rega direkt bei der Valser Mineralquellen einweisen. Die Rega lud den Notfallarzt bei mir ab und flog zum offiziellen Landeplatz. Die Ambulanz aus Ilanz traf zirka zehn Minuten später ein. Sie transportierte den Patienten zur Rega, welche ihn ins Kantonsspital St. Gallen flog.» Nach knapp zwei Wochen Spitalaufenthalt wurde der Patient entlassen. «Sein Sohn holte ihn im Kantonsspital St. Gallen ab und fuhr nach Vals, um sich bei uns zu bedanken», erzählt Urs Berni.



Von links: Katia Güntert (Apleona HSG), Sabine Baumann (Reasco), Stefan Kühnis (SVBS), Urs Berni und Richard Hubert (Valser Mineralquellen) und Rieke Meyerholz (IVF HARTMANN).

«Wir freuten uns, ihn wohlauf zu sehen. Er ging anschliessend bei ihm zu Hause zur Reha.»

Lob vom Rettungsdienst und von der SVBS

Stefan Kühnis, Präsident der SVBS, übergab Urs Berni und Richard Hubert für diesen Einsatz als Lebensretter den SVBS AWARD 2018. «Als wir diese Eingabe lasen, waren wir begeistert», sagt Kühnis. «Diese Betriebssanitäter machten in einem schweren Notfall alles richtig und vorbildlich – auch weil sie sich auf ein solches Szenario bestmöglich vorbereiteten. Wir sind stolz auf die beiden und freuen uns, Ihnen den SVBS AWARD 2018 verleihen zu dürfen.»

Lob gab es übrigens auch vom

Rettungsdienst Surselva, dessen Leiter sich am Tag nach dem Einsatz beim Betriebsleiter der Valser Mineralquellen meldete und sagte: «Bei Ankunft hatte der Patient bereits wieder einen Kreislauf, dank der sofortigen und richtigen Handlungen von Urs Berni und Richard Hubert. Sie konnten das Gelernte und die lebenswichtigen Sofortmassnahmen genau umsetzen. In dieser Situation haben sich alle Bemühungen und Investitionen in die Betriebssanität ausgezahlt, denn Sie haben im wahrsten Sinne des Wortes Leben gerettet.» Ausserdem sei die Zusammenarbeit sehr angenehm und professionell gewesen, und: «Ich wünsche keine weiteren solche Fälle in Ihrem Betrieb, aber es ist beruhigend zu wissen, dass sehr qualifi-

zierte Leute für solche Fälle vor Ort sind.»

Weitere Preisträger

Der 2. Platz ging an die Apleona HSG AG, die eine Betriebssanitäts-Software entwickelte. Den 3. Platz erreichte die Reasco AG, die während mehreren Gesundheitsaktionen unter anderem Cholesterinmessungen, Grippeimpfungen, Zeckenimpfungen und mehr durchführte.

Hintergrund zum SVBS AWARD

Betriebssanitäter engagieren sich für die Erste Hilfe in Ernstfällen und für die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Oft genug tun sie dies ohne finanzielle Entschädigungen und aus Lei-



Urs Berni (links) und Richard Hubert erhielten den 1. Preis.



Katia Güntert (Apleona HSG, links) nahm den Pokal für den 2. Platz entgegen.



Sabine Baumann (Reasco AG, Mitte) wurde mit dem 3. Platz ausgezeichnet.

denschaft und Überzeugung. Die Schweizerische Vereinigung für Betriebssanität (SVBS) möchte dieses Engagement belohnen und zeichnet deshalb mit dem «SVBS AWARD» Betriebssanitäter und Betriebssanitärerinnen oder ganze Betriebssanitäten aus, die ein aussergewöhnliches Projekt in der Betriebssanität umgesetzt haben oder einen Einsatz als Betriebs-sanitär besonders kompetent geleitet haben. Der Hauptpreis ist mit 2500 Schweizer Franken dotiert, die von der IVF HARTMANN AG und der Plattform betriebsapoth-eke.ch gesponsert werden.

Das Antragsformular für den SVBS AWARD 2019 findet sich auf der Homepage www.svbs-asse.ch/anlaesse/svbs-award/. Die Gesuche um eine Auszeichnung werden von den Vorstandsmitgliedern der SVBS geprüft und müssen bis spätestens 20. Januar 2020 eingereicht werden. Die Preisverleihung findet wieder im Rahmen der Mitgliederversammlung der SVBS statt, am 3. April 2020.

In der Presse

Über den SVBS AWARD und seine Gewinner wurde in verschiedenen Medien berichtet. Ihr findet diese Berichte auf unserer Homepage im Menüpunkt "Presse":

- Die Südostschweiz
- safety-security.ch
- git-sicherheit.de
- Safety-Plus
- Radio Südostschweiz

Jetzt tun auch Luzerner dem Herzen gut

Im Kanton Luzern sind jedes Jahr statistisch gesehen rund 400 Personen von einem Herz-Kreislauf-Stillstand betroffen. Mit First Respondern wird die kritische Frist bis zum Eintreffen der professionellen Rettungskräfte überbrückt.

Das System wird vom Luzerner Kantonsspital LUKS aufgebaut und vom Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern ideell und finanziell massgeblich unterstützt. Die ersten «First Responder» starten im Kanton Luzern am 1. Juli 2019.

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand verstreichen durchschnittlich zehn bis zwölf Minuten zwischen der Alarmierung und dem Eintreffen des Rettungsdienstes vor Ort. Ist der Blutkreislauf unterbrochen, drohen innert kürzester Zeit Organ- und Hirnschädigungen und letztlich der Tod. Es ist deshalb zentral, dass die betroffene Person innert drei bis fünf Minuten medizinisch versorgt wird, um das Überleben bestmöglich zu sichern. Die First Responder können im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstandes von der Notrufzentrale 144 aufgeboten werden. First Responder verfügen über eine spezielle Ausbildung in Wiederbelebung (BLS) und der Anwendung von Automatischen Externen Defibrillatoren (AED). Dank der frühzeitigen Hilfeleistung durch «First Responder» können die ersten, für das Überleben besonders kritischen Minuten bis

zum Eintreffen professioneller Hilfskräfte überbrückt werden. First Responder leisten damit einen wertvollen und entscheidenden Beitrag zur Sicherstellung einer lückenlosen Rettungskette.

Alarmierung über App

Erhält die Notrufzentrale 144 einen Notruf mit dem Einsatzstichwort «Herz-Kreislauf-Stillstand», werden zeitgleich der Rettungsdienst sowie die für die entsprechende Gemeinde hinterlegten First Responder alarmiert. Die Alarmierung der First Responder erfolgt über eine speziell dafür entwickelte App, welche in der Schweiz bereits in anderen Kantonen erfolgreich Anwendung findet. Verfügbare First Responder beantworten die Anfrage und willigen damit ein, ihren Standort zu orten. Darauf gestützt wählt die Alarmierungsplattform die zum Einsatzort nächstpositionierten First Responder aus. Diese erhalten den Einsatzauftrag mit den konkreten Einsatzdaten und begaben sich zum Einsatzort, wo sie die erste medizinische Versorgung leisten. Sie unterstützen dabei den Rettungsdienst, solange es nötig ist. Wünscht der First Responder eine Einsatznachbesprechung, so

kontaktiert er den sogenannten «Regionen Master» des lokalen Rettungsdienstes. Letztere unterstützen die First Responder, stellen den operativen Betrieb sicher, bilden die Schnittstelle zum Rettungsdienst und dienen damit der Qualitätssicherung.

Bessere Überlebenschancen

Derzeit liegt die Überlebenschance bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand in der Schweiz durchschnittlich bei fünf bis acht Prozent. Durch ein gut funktionierendes First Responder System kann diese Überlebenschance bis auf 50 Prozent und mehr erhöht werden.

Die ersten «First Responder» sollen im Kanton Luzern ab dem 1. Juli 2019 zur Verfügung stehen. Geplant ist ein sukzessiver Aufbau zu einem flächendeckenden einheitlichen System, welches mit bestehenden nationalen Standards kompatibel und für Dritte anschlussfähig ist. Eine Evaluation des Systems ist für das erste Quartal 2022 vorgesehen.

Weitere Informationen finden sich unter:

www.firstresponderluzern.ch



SVBS/ASSE/ASSA

SVBS AWARD

**Werde Betriebssanitäter
des Jahres und gewinne den
Hauptpreis von 2500 Franken**

**Teilnahmebedingungen und Anmeldungen
unter www.svbs-asse.ch**

Verliehen von

Sponsoring-Partner



SVBS/ASSE/ASSA



Betriebsapotheke.ch
Die erste Adresse für Erste Hilfe